

Der Passionsaltar von Bernhard Apfel

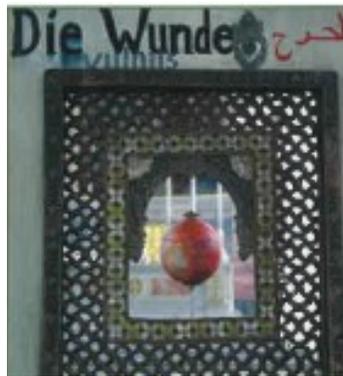
Im Rahmen eines Projektes der Cityseelsorge Heidelberg schuf der Holzbildhauer Bernhard Apfel gemeinsam mit Strafgefangenen der JVA Heidelberg den eindrucksvollen Flügelaltar, der nun für 2 Monate im Rahmen des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit im Westchor des Wormser Doms aufgestellt ist. Bernhard Apfel zählt zu den phantastischen Künstlern, die oft augenzwinkernd, bisweilen übertreibend, manchmal verstörend und provozierend den Zuschauer in ein Geschehen locken wollen.

Die Auseinandersetzung mit diesem Altar, mit der ungewöhnlichen Darstellung von Passion, lässt jedenfalls niemanden unberührt. Und darum geht es: sich berühren lassen vom Leid, sich provozieren lassen. Und sich selbst mitten drin zu entdecken im Geschehen von Schuld und Versagen, von Verrat und Leid, aber auch von Gnade, Hoffnung, Leben und Barmherzigkeit.



Das Kreuz ist das Urteil Gottes über uns alle und die Welt, denn es schenkt uns die Gewissheit der Liebe und des neuen Lebens.

Papst Franziskus
(Ankündigungsbulle zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit)



Bitte berühren!

Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden und lässt sie berühren. Die Wunden bleiben - auch nach der Auferstehung. Keine Schönheitsoperation soll die Vergangenheit unsichtbar machen. Nur wer den Schmerz nicht verdrängt, sich berühren lässt vom Leid, ist offen

für gelingende Zukunft. Die Wunde wird zum Tor zum Leben.

Wir meinten, er sei von Gott geschlagen. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Jes 52, 4-5

Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben.

Joh 4,13

Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Innern werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.

Joh 7, 37f

Coca Cola - das Wasser des Lebens?

Wovon leben wir? Was löscht den Durst des Menschen? Coca Cola, grenzenloser Konsum? Was gibt unserem Leben Sinn?



Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.

Akklamation
nach der Wandlung

Tod und Auferstehung

Links der „Rote Tod“, übergroß, mit einer Mitra auf dem Kopf. Im Zentrum ein Grab, wie für den Betrachter geschaufelt. Rechts: Die Auferstehung. Das Grab ist leer, der Auferstandene in seiner Himmelfahrt?





Ecce homo - Seht den Menschen

Der dekadente Pilatus, der sich selbst auf ein goldenes Podest stellt, urteilt über Jesus: Daumen nach unten. Christus ist schon im Zeigegefäß, der Monstranz.

Wenn du der Unterdrückung bei dir ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst und dem hungrigen dein Brot reichst, dann geht im Dunkel dein Licht auf.

Jes 58, 10



Schuld und Gnade

Wie ein Gefängnisgitter sind die Paragraphen und Gesetze für den, der an ihnen gescheitert ist. An die Wand gemalt wie Graffiti in einer Gefängniszelle. Und wie ein Fenster: das Bild des Gekreuzigten.

Christus ist das Ende des Gesetzes. Und jeder, der an ihn glaubt, wird gerecht.

Röm 10,4

O glückliche Schuld: Welch großen Erlöser hast du gefunden.

Exsultet der Osternacht

Freitag, 16. September, 19:00 Uhr:

Ausstellungseröffnung: „Hinführung und Sehhilfe“

Mit Hermann Bunse, Pastoralreferent
(Cityseelsorge Heidelberg)
und Orgelmusik
(An der Orgel: Dan Zerfuß)

Mittwoch, 21. September, 19:00 Uhr:

„...dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag“

Besinnliche Texte
und Orgelmeditation
Mit Stefan Schwab, stud.theol.
An der Schwalbennestorgel: Dan Zerfuß

Samstag, 15. Oktober, 18:00 Uhr (Vorabendmesse)

„Ihr steht nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade“

Mit Gefangenen den Altar betrachten
Diakon Hans-Jürgen Springer,
Seelsorger der Jugendarrestanstalt Worms

Freitag, 21. Oktober, 19:00 Uhr:

Coca Cola als Wasser des Lebens und der rote Tod

Was sich der Künstler dabei denkt
Mit Bernhard Apfel, Holzbildhauer, Leimen

Samstag, 29. Oktober, 16:30-19:00 Uhr:

„Ich bin die Tür zum Leben“

Versöhnungstag im Hl. Jahr der Barmherzigkeit
Gemeinsam die Hl. Pforte durchschreiten,
Angebot zum Bußsakrament und Eucharistie



Dom St. Peter

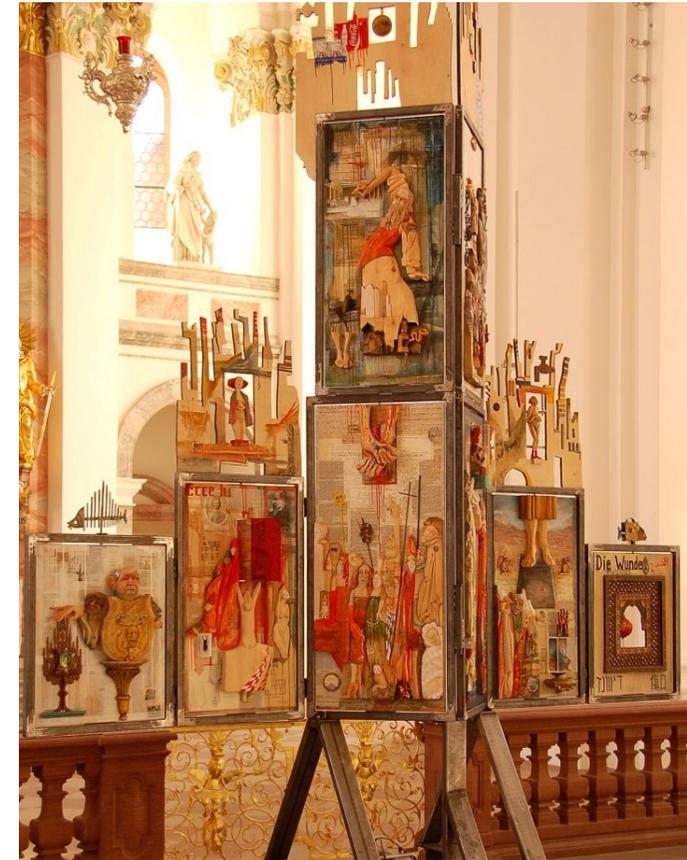
Kontakt und nähere Informationen:

Kath. Pfarramt Dom und St. Martin
Lutherring 9, 67547 Worms
Tel. 0 61 42 - 61 15
Mail: pfarramt@wormser-dom.de
www.wormser-dom.de



St. Martin

Durch seine Wunden sind wir geheilt



Barmherzigkeit!

Der Passionsaltar von Bernhard Apfel
im Dom St. Peter zu Worms

Ausstellung

vom 16. September bis 19. November 2016